

Dr. Lydia Hüskens, MdL

Sprecherin für Soziales und Gesundheit

Domplatz 6-9  
Telefon 0391-560-6103

39104 Magdeburg  
Telefax: 0391-560-6006

Libertas & Sanitas e. V.  
Herrn Vorsitzenden Wolfgang Böhm  
Wilhelm-Köpf-Str. 15

71672 Marbach am Neckar

Magdeburg, den 11.07.2006

**Aktion Überprüfung des Impfdogmas, Ihr E-Mail-Umlauf vom 2. Juli 2006**

Sehr geehrter Herr Böhm,

für die Zusendung der Positionen des Vereins „Libertas & Sanitas e. V.“ zur Problematik des Impfens bedanke ich mich bei Ihnen.

Sehr gern nehme ich als sozial- und gesundheitspolitische Sprecherin die Möglichkeit wahr, dem Verein die Positionen der FDP-Landtagsfraktion zu dieser Problematik mitzuteilen.

***Grundsätzliche Position:***

Die FDP-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt lehnt eine generelle Pflicht zur Impfung ab, die durch das Land über einen öffentlichen Gesundheitsdienst, gegebenenfalls mit Ordnungsmaßnahmen, sicherzustellen ist.

***Forderungen:***

Nicht auf eine allgemeine Impfpflicht, sondern auf Aufklärung derer, die Verantwortung tragen, ist zu setzen. Denn es ist zu bedenken, dass bei dieser Thematik nicht nur die Impfungen im Kindesalter im Focus stehen sondern auch die Auffrischungsimpfungen im Erwachsenenalter ein großes Problem darstellen. Daher sind zielführende Beratungen sowie Aufklärungen über die Folgen von versäumten Impfungen für Menschen jedes Alters unabdingbar. Ein bewusster Verzicht auf wichtige Impfungen gehen mit einem erhöhten Krankheitsrisiko –

Dr. Lydia Hüskens, MdL

Sprecherin für Soziales und Gesundheit

Domplatz 6-9  
Telefon 0391-560-6103

39104 Magdeburg  
Telefax: 0391-560-6006

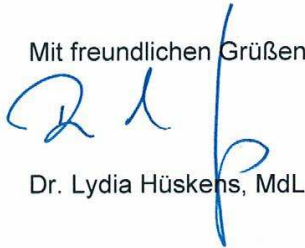
und dieses erhöhte Risiko besteht eben nicht nur für die Säuglinge – einher. Der Unkenntnis und Nachlässigkeit hinsichtlich notwendiger Impfungen ist entgegenzuwirken.

**Ziele:**

Es ist ein Maßnahmenpaket mit diesen Forderungen auf den Weg zu bringen, welches eine hohe Impfquote nicht nur im Kindesalter garantiert und dies ohne den öffentlichen Gesundheitsdienst aufzublähen und ohne in die Individualrechte der Bürger einzugreifen.

Eine Einsicht in die Notwendigkeit erforderlicher Impfungen ist zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Lydia Hüskens, MdL